

✕

✕

[32762]

Berlin, Ende August 1889.

Ich versandte folgendes Cirkular:

Geehrter Herr Kollege!

Am 19. September d. J. erscheint — gleichzeitig mit der Schlusslieferung des III. Bandes — die

Lieferung I

von

Moderne Kunst

Illustrierte Monatsschrift
mit Kunstbeilagen

in

Meisterholzschnitten.

(IV. Jahrgang.)

mit

8—10 Kunstbeilagen — 14 Grossfolio-
seiten illustriertem Text

und einer doppelseitigen, auf Ton ge-
druckten

Extra-Kunstbeilage:

„Liebestraum.“

Von

Joseph Lieck.

Wie ich Ihnen zu meiner Freude mitteilen kann, war der Erfolg des III. Jahrganges — seit der Umwandlung der „**Modernen Kunst**“ in eine

vornehme Monatsschrift

ein so günstiger, dass ich mich entschlossen habe, den

unterhaltenden Teil

des Blattes abermals zu erweitern, und wird in der Folge **jede Lieferung** der „**Modernen Kunst**“, anstatt wie bisher 10 Seiten, **14 Seiten illustrierten Text** enthalten. Trotz der dadurch entstehenden erheblichen Mehrkosten tritt keine Preiserhöhung ein.

Die textliche Vermehrung kommt in erster Linie dem **belletristischen** Teile zu gute; eine reiche Auswahl interessanter Erzählungen, Plaudereien und Aufsätze aus der Feder der ersten deutschen Autoren liegt zur Veröffentlichung vor. Ich nenne Ihnen *Ernst von Wildenbruch, A. von Roberts, Hermann Heiberg, August Niemann, Ida Boy-Ed, Ernst von Wolzogen, Theodor Fontane, Hans Hoffmann, Ludwig Pietsch, Adolf Rosenberg, von Seydlitz, E. von Berlepsch* u. s. w.

Der **künstlerische Teil** wird in der bisher gebotenen und von der Kritik allgemein anerkannten Ausstattung fortgeführt werden. Die Kunstbeilagen enthalten Reproduktionen der **hervorragendsten Gemälde und Skulpturen** deutscher und ausländischer Künstler.

Lieferung III erscheint als

Weihnachtsnummer

(für die Abonnenten der „**Modernen Kunst**“ **ohne Preiserhöhung**); u. a. wird sie einen **doppelseitigen Zehn-Farbenholzschnitt**

„Kaiser Wilhelm II.

und sein Gefolge“

nach dem Kolossalgemälde von Hans W. Schmidt enthalten. Nähere Mitteilungen hierüber werden Ihnen noch zugehen.

Sie werden aus Obenstehendem
ersehen, dass die Absatzfähigkeit
der „Modernen Kunst“ eine un-
begrenzte geworden ist. Glänzende
Ausstattung, reichster Bilderschmuck
und interessanter Unterhaltungs-
stoff verbürgen einen dauernden
Erfolg in allen besseren Leserkreisen.

Die äusserst günstigen Bezugsbedingungen:

Heft I gratis

bei Bezug von 11/10 Exempl. an,
finden Sie nachstehend.

Um freundliche Verwendung Ihrerseits bittend, zeichne ich

mit aller Hochachtung


Rich. Bong, Kunstverlag.

Bezugsbedingungen:

- 1) **Jährlich** erscheinen 12 Lieferungen zum Preise von 1 \mathcal{M} ord., 65 δ netto bar.
- 2) **Lieferung I gratis** bei Bezug von 11/10 an.
- 3) **Weitere Lieferungen I** zur Gewinnung neuer Abonnenten gebe ich wegen der Kostspieligkeit des Materials à condition mit 1 \mathcal{M} ord., 70 δ netto.
- 4) **Die Kontinuation von Lieferung I** des neuen Jahrgangs expediere ich durchweg in Rechnung mit 1 \mathcal{M} ord., 65 δ netto, resp. gratis.

Wird allmählich eine Kontinuation von mindestens 11/10 erreicht, streiche ich den Betrag der à cond. gelieferten Hefte. Dasselbe gilt auch von verloren gegangenen Heften, wenn die Höhe der Kontinuation in richtigem Verhältnis hierzu steht.

- 5) **Von Lieferung II an** nur bar mit 1 \mathcal{M} ord., 65 δ netto und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.
- 6) **Prospekte**, zweifarbig (nicht über 100) gratis.

 Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für meine Monatsschrift verwenden wollen, bitte ich, sich in direkten Briefen an mich zu wenden.

✕

✕

✕